

Mahakala

[Iz]

Mahakala ([Sanskrit](#), m. ??????, mah?k?la, von *mah?*, „groß“, und *k?la*, „Zeit“, tib.: *mgon po nag po* (Gönpo Nagpo)) ist eine buddhistische Gottheit Tibets, der Mongolei und der Mandschurei. Er wird auch in Japan als Daikoku (??) verehrt und gehört dort zu den Shichi Fukujin. Er erscheint als eine sogenannte „zornvolle Gottheit“, nicht untypisch für „Beschützer der buddhistischen Lehre“ ([Dharma](#)), auch *Dharmapala* genannt. Mahakala wird häufig zusammen mit seiner Gefährtin [Palden Lhamo](#) dargestellt. Mahakala wird in insgesamt etwa 75 verschiedenen Erscheinungsformen dargestellt, von denen viele Sinnbilder für unterschiedliche Emotionen sind.[Iz]

<https://de.wikipedia.org/wiki/Mahakala>

[Iz]

Mahakala ([Sanskrit](#), m. ??????, mah?k?la, von *mah?*, „groß“, und *k?la*, „Zeit“, tib.: *mgon po nag po* (Gönpo Nagpo)) ist eine buddhistische Gottheit Tibets, der Mongolei und der Mandschurei. Er wird auch in Japan als Daikoku (??) verehrt und gehört dort zu den Shichi Fukujin. Er erscheint als eine sogenannte „zornvolle Gottheit“, nicht untypisch für „Beschützer der buddhistischen Lehre“ ([Dharma](#)), auch *Dharmapala* genannt. Mahakala wird häufig zusammen mit seiner Gefährtin [Palden Lhamo](#) dargestellt. Mahakala wird in insgesamt etwa 75 verschiedenen Erscheinungsformen dargestellt, von denen viele Sinnbilder für unterschiedliche Emotionen sind.

Tod und Zerstörung sind letztlich die Themen auf jedem [Thangka](#) ([Rollbild](#)) von Mahakala. Doch was wird zerstört? Mahakala geht es in seinem [Mitgefühl](#) um die Zerstörung des selbstzerstörerischen Ichs, das an einer Welt der Illusionen anhaftet. Er dient somit radikal und eindeutig der Befreiung aus der Illusion von Ich, der Überwindung des Ichs und seines leidvollen Handelns gegen sich selbst und andere – dem Tod des Ego. In der Ikonographie der buddhistischen Malerei gibt es bestimmte Formen und Gesichtsausdrücke, an denen man Dämonen erkennen kann. Mahakalas Gesicht trägt genau diese Attribute.

Er hat gewöhnlich einen Kopf mit drei heraustretenden Augen (blickend in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft). Seine Augenbrauen sind wie kleine Flammen, und sein Bart besitzt eine haken-ähnliche Form. Er sieht aus wie ein Dämon, ist aber kein Dämon. Er ist als Spiegel des Bösen dazu da, Dämonen abzuschrecken und zu bekämpfen. Die Krone aus fünf Totenköpfen (symbolisch für die fünf [Geistesgifte](#): Gier, Zorn, Unwissenheit, Stolz und Eifersucht, welche er umwandelt) und das dritte *Weisheitsauge* weisen darauf hin, dass er kein Dämon ist. Mahakalas bis zu 75 Erscheinungsformen können zwei bis zu sechzehn Arme haben.[Iz]

<https://de.wikipedia.org/wiki/Mahakala>